

Geschichten im Blut

Erfolgreich durch Storytelling



© 2018 Marten Steppat

Inhalt

Das Geheimnis guter Geschichten.....	3
Wie jede Story beginnt.....	4
Das große Unglück.....	5
Der eigentliche Schatz.....	6
Dein Weg zum Erfolg.....	7
Bonus-Tipp.....	9

"Erzähl eine Geschichte!
Versuche nicht, mit Vokabular oder schönen Phrasen
zu beeindrucken.
Erzähl erst die Geschichte."

Anne McCaffrey

Das Geheimnis guter Geschichten

Man nehme...

Was macht eine packende Story aus? Was unterscheidet eine fesselnde Story, bei der Du vom ersten Augenblick an gebannt von einem Wort zum nächsten jagst, von einer Story, die Du nach wenigen Sätzen gelangweilt zur Seite legst?

Gutes Storytelling ist kein Zufall.

Erfolgreiche Erzählungen haben eine allgemeingültige Struktur, die sich seit ewigen Zeiten bewährt hat.

Spannende Stories bestehen aus wohlüberlegt eingesetzten Elementen, die wie ein Mechanismus Emotionen in uns auslösen.

Geniale Geschichten folgen einem Rezept.
Ja, fast wie aus einem Kochbuch!

Hier eine gute Nachricht für Dich:
Niemand wird als brillanter Storyteller geboren.

Wenn Du die Regeln kennst, kannst auch Du mitreißende Geschichten schreiben.

Eins vorweg: Ohne Übung geht es nicht. Handwerk wird immer durch Tun erlernt. Aber wenn Du weißt, was funktioniert, dann machst Du schnell große Fortschritte.

Wie jede Story beginnt

Der Webstuhl der Geschichten

Die Struktur im Storytelling besteht aus vielen Fäden.
Einer davon – der wichtigste – ist der berühmte rote.

Am Anfang der Reise steht der Held.

Achtung, nicht Du bist der Held!

Jedenfalls nicht im Normalfall. Im Einzelfall ist auch das ok.
Aber eine Frage solltest Du Dir immer wieder stellen:

Warum interessiert sich der Leser (das meint auch immer den
Zuhörer oder ein ganzes Publikum) für meine Geschichte?

Weil Du so toll bist? Nein, das erzählt ihm auch jeder andere
jeden Tag in der Mittagspause – und das langweilt ihn.

**Deine Story ist interessant,
weil der Leser der Held deiner Geschichte ist.**

Wenn sich der Leser nicht mit dem Helden deiner Geschichte
identifizieren kann, dann wird er nicht mit ihm leiden, sich
nicht mit ihm freuen und nicht mit ihm triumphieren.
Er wird deine Geschichte schnellstmöglich vergessen.

**Lass deinen Leser also denken:
„Das könnte ich sein, und auch ich kann erreichen,
was der Held dieser Geschichte erreicht!“**

Das große Unglück

Oh, nein – der Faden reißt!

Was macht einen Helden aus?

Ein Held erleidet Schwierigkeiten, übersteht und löst sie!

Ohne ein Problem, das es zu überwinden gilt,
ist eine Geschichte langweilig und jeder Held überflüssig.

Unser Leben besteht aus Problemen und wir hätten gerne
die Macht, sie aus der Welt zu schaffen.

**Als erstes leidet der Held an den Problemen, die auch wir
haben. Deswegen bauen wir Sympathie mit ihm auf.**

**Dann zeigt er uns, wie er das Problem löst. Das ist für uns
interessant, weil wir unser Problem auch lösen wollen.**

Der Held knotet den roten Faden also wieder zusammen.

Er findet das magische Artefakt, entwickelt unglaubliche
Kräfte, besiegt den übermächtigen Feind und bekommt auch
noch das Mädchen.

Aber nicht umsonst, sondern durch eigene Anstrengung
und die Lösung eines fast unüberwindbaren Problems,
wodurch er über sich selbst hinauswächst.

Der eigentliche Schatz

Noch seinen Urenkeln erzählte er...

Eine Story ist nicht zu Ende, nur weil das Problem gelöst ist.

**Erst mit einem gelungenen Abschluss
wird deine Geschichte gut im Gedächtnis bleiben.**

Der Held hat seine Verwandlung geschafft
und kann seine Geschichte nun weitererzählen.

Damit nicht auch andere sein Schicksal teilen müssen,
hat er seinen Zuhörern noch einen guten Rat mitzugeben:

**seine Erkenntnis, die Moral der Geschichte, die Weisheit,
der eigentliche Schatz.**

Wir nennen es Botschaft.

*„Hüte Dich vor Drachen – und außerdem
gehe niemals ohne diesen Gegenstand aus dem Haus,
jener Trick wird Dir jedes Mal wieder das Leben retten
und mit diesem Duft bekommst Du die Frau deiner Träume!“*

Vielleicht denkst Du gerade an eine Werbung aus dem
Fernsehen, die Dir genau eine solche Botschaft vermittelt.

Und sie funktioniert, sonst hätte man nicht
Unsummen für den Werbespot ausgegeben.

Dein Weg zum Erfolg

Nach dem Happy End ist vor dem nächsten Problem

Jetzt bist Du dran! Du wurdest ja gewarnt:
Ganz ohne Übung wird man nicht zum Helden.

Jetzt kommt die Melodie „Eye of the Tiger“
und der zukünftige Held beginnt das große Training,
das ihn auf den finalen Kampf vorbereitet.

**Ich habe Dir eine ganz simple Struktur aus den einfachsten
Elementen gezeigt, mit der sich bereits gutes Storytelling
praktizieren lässt:**

Held, Problem, Überwindung, Botschaft.

Deine Aufgabe:

Schreibe eine Geschichte, in der ein Held
eine Schwierigkeit überwindet und etwas daraus lernt.
Diese Aufgabe ist bereits mit wenigen Sätzen lösbar.

(Sogar mit einem einzigen, aber das ist eine große
Herausforderung, die Du vielleicht ein anderes Mal
angehen willst.)

Als Roland seine erste Geschichte schreiben sollte, wusste er überhaupt nicht, wo er anfangen sollte, denn er hatte überhaupt keine Ahnung von Storytelling.

Also fing er ganz klein an, las ein E-Book vom StoryRudel-Blog und folgte der Anleitung darin, Geschichten aus den grundlegendsten Elementen des Storytellings aufzubauen.

Noch heute, als erfolgreicher Speaker und Autor, wendet er ein paar seiner allerersten Stories an, um seine Zuhörer ins Staunen zu versetzen.

Vom StoryRudel-Blog hat er gelernt, dass es sich lohnt, klein und übersichtlich anzufangen und am Ball zu bleiben, um langfristig groß und erfolgreich zu werden.

Bonus-Tipp

Auf den Kopf gestellt

Überlege Dir deine Story vom Schluss an rückwärts:

- Welche Botschaft willst Du vermitteln?
- Wie sieht der erreichte Ziel-Zustand aus?
- Welches Problem muss dafür überwunden werden?
- Wer eignet sich am besten dafür, diese Heldenreise anzutreten, damit sich dein Publikum damit identifizieren kann?

Jetzt gibt es keine Ausreden mehr.

Schreib deine erste Erfolgsstory!

Schon bald hast Du ein kleines Rudel von Stories,
mit denen Du beeindrucken kannst.

Ich freue mich, wenn Du deine Stories als Gast-Autor im
[StoryRudel-Blog](#)
veröffentlichen willst, damit wir gemeinsam im StoryRudel
davon profitieren können.

Schreib mich einfach an.

Viel Spaß und Erfolg!

Marten

